

Gegenwart: Gotteskreise und Gier

Bruchköbel. Erfolgreicher Tag für Bestseller-Autor Matthias Matussek und Bruchköbeler BürgerBund: Matussek stellte auf der Buchmesse in Frankfurt sein neues Buch - „Die Apokalypse nach Richard“ - vor und der BürgerBund veranstaltet mit ihm sein wertorientiertes Bürgerforum.

„Wäre die Welt ohne Religionen besser dran?“, diese Frage stand am Anfang der Ausführungen von Matthias Matussek. „Wir leben in Deutschland heute eher in einer gottlosen Zeit, die ihre



Matthias Matussek beim wertorientierten Bürgerforum des BBB

eigenen Wurzeln zunehmend vergisst. Golgatha wird zunehmend mit einer Zahnpasta verwechselt. Es gibt eine

Gotteskrise und dies in einem Land, dessen Grundgesetz auf christlichen Werten basiert. Unser Menschenbild wäre ohne das Christentum undenkbar. Die Gegenwart wird aber überwiegend als schuld- und sündenfreie Zeit gesehen. Dabei hat uns die Todsünde Gier gerade an den Abgrund gefahren. Die Sünde hat uns fester im Griff als die Therapeuten wahrhaben wollen. Es gibt nichts Heiliges mehr, die religiöse Ignoranz nimmt zu“, so Matussek in seiner Analyse der Gegenwart.